
Inhalt

1. Clean Up – Mit Greenpeace den Westpark entmüllen
 2. Edeka liebt Tierleid – Wir wollen, dass das endet
 3. Greenpeace-Vortrag: Klimakrise, Kipppunkte und wo wir stehen
 4. Termine
-

Liebe Leserinnen und Leser,

herzlich willkommen zum neuen Rundbrief.

Greenpeace war seit Wochen sehr fleißig zum Themenfeld Massentierhaltung, Tierleid und Edeka.

Aktuell laden wir Sie herzlich für den kommenden Samstag zum Müllsammeln im schönen Westpark ein. Dort können Sie uns persönlich in einem etwas anderen Rahmen kennenlernen. Es gibt für Gespräche auch viele schöne Bänke – noch schöner ohne herumliegende Zigarettenkippen!

Mit umweltfreundlichen Grüßen
Karl Wehrens

1. Clean-Up – Mit Greenpeace den Westpark entmüllen

Am Samstag, den 12.7.25, sammeln wir von 11 bis 12:30 Uhr im Westpark Müll, um auf die Flut an Einwegverpackungen in unserem Lebensraum aufmerksam zu machen und wirksame Maßnahmen gegen die Plastik- und Müllkrise zu fordern. Zu unserer Aktion laden wir Sie herzlich ein.

Wir haben den Westpark nicht ausgesucht, weil er besonders schmutzig ist, sondern als eine normale Lokalität mit viel Natur, in der sich aber auch viele Menschen aufhalten und Müll hinterlassen. Nach persönlichem Eindruck gibt es im Westpark mancherorts besonders viele Zigarettenkippen – nicht nur unansehnlich, sondern extrem giftig für den Boden, das Bodenleben und das Wasser.

Wenn Sie Lust haben, bei dieser Reinigungsaktion mitzumachen und uns gleichzeitig kennenzulernen, schreiben Sie bitte eine kurze Email an l.gerlach@greenpeace-aachen.de. So können wir einschätzen, wie viele wir sein werden. Wir würden uns über Ihre Unterstützung freuen!

Treffpunkt: 11 Uhr am Eingang zum Westpark Ecke Gartenstraße/Lochnerstraße

Mitbringen: Bitte bringen Sie nach Möglichkeit Arbeits-/Gartenhandschuhe mit. Müllsäcke und Müllgreifer stellen wir.

Am selben Tag wird es in mehr als 50 Städten in Deutschland derartige Clean Up-Aktionen geben.

Zum Hintergrund

Müll in der Umwelt hat massive Folgen: Tiere verheddern sich in Plastik, verwechseln es mit Nahrung und verenden qualvoll. Mikroplastik entsteht durch Zersetzung und gelangt in Böden, Gewässer – und über die Nahrungskette auch in unseren Körper.

Der Clean-Up Day ist Teil einer bundesweiten Bewegung für mehr Umweltschutz und weniger Müll in unseren Städten. Wer mitmacht, schützt die Natur direkt vor der eigenen Haustür, setzt ein sichtbares Zeichen gegen die Vermüllung – und erlebt, wie gemeinsames Engagement nicht nur wirksam, sondern auch motivierend und verbindend sein kann. Die Aktion schafft Aufmerksamkeit für ein drängendes Problem und zeigt: Veränderung beginnt im Kleinen – und am besten gemeinsam.

2. Edeka liebt Tierleid – wir wollen, dass das endet

In den letzten Wochen waren wir – Greenpeace Aachen – sehr aktiv zum Thema Billigfleischprodukte bei Edeka und haben auf das Tierleid durch die Haltungsformen 1 und 2 aufmerksam gemacht. Dafür waren wir vor Ort vor den Edeka-Märkten in Burtscheid und in Laurensberg, wo wir die Kund:innen über die Problematik informierten. Außerdem haben wir beim Nachhaltigkeitsfest in Richterich informiert und ein „Fleischquiz“ angeboten. In den letzten Rundbriefen haben wir über die Hintergründe berichtet.



Vor der Filiale in Laurensberg

Beim Nachhaltigkeitsfest in Richterich war unser Glücksrad in Verbindung mit dem Fleischquiz besonders bei den Kindern sehr beliebt.



An allen Orten haben wir von den Kund:innen bzw. Passant:innen viel Zuspruch gewonnen. Sehr vielen war nicht bekannt, dass die Haltungsformen 1 und 2 die schlechtesten sind und für die Tiere unsägliche Qualen bedeuten können. In den Fleischregalen von Edeka findet man besonders viele Produkte aus der Massentierhaltung der Haltungsformen 1 und 2.

Wir hatten an allen Orten viele Gespräche und zahlreiche Passant:innen haben unseren Offenen Brief unterschrieben, in dem Edeka aufgefordert wird, endlich Fleisch aus den Haltungsformen 1 und 2 aus den Regalen zu nehmen. In Richterich hat auch Oberbürgermeisterin Sibylle Keupen unterschrieben. Sie können diesen Offenen Brief auch [online unterschreiben](#).

Greenpeace war und ist derzeit sehr aktiv zu diesem Thema. Weitere Informationen finden Sie auf der [Website von Greenpeace Deutschland](#).

Bei Fragen oder bei Interesse an einer Mitarbeit in unserer Arbeitsgruppe „Landwirtschaft/Konsum“ wenden Sie sich bitte an LaWiTox@greenpeace-Aachen.de

3. Greenpeace-Vortrag: Klimakrise, Kipppunkte und wo wir stehen

Wir freuen uns, den Vortrag „Klimakrise, Kipppunkte und wo wir stehen“ wieder präsentieren zu können. Vortragende ist Dr. Susanne Rohs von Greenpeace Aachen und Atmosphärenforscherin am Forschungszentrum Jülich. Der Vortrag findet am Mittwoch, 10.9.2025, um 18:00 Uhr im Haus der evangelischen Kirche, Frère-Roger-Straße 8-10 in Aachen, stattfinden. Der Eintritt ist frei.

Mehr Informationen wird es zeitnah geben.

4. Termine

Samstag, 12.7.2025, 11 Uhr

Clean up – Mit Greenpeace den Westpark entmüllen

Treffpunkt: Eingang Gartenstraße/Lochnerstraße

Dienstag, 12.8.2025, 19-20 Uhr

Mitmachen bei Greenpeace

Infostunde für Interessierte

Greenpeace-Büro, An der Schanz 1 (Welthaus), bitte hier anmelden

Mittwoch, 10.9.2025 18:00 Uhr

Greenpeace-Vortrag: Klimakrise, Kipppunkte und wo wir stehen

Haus der Evangelischen Kirche, Frère Roger Straße 8-10, Aachen

Übrigens:

Wir würden uns freuen, wenn sich noch mehr Interessierte an unserem Newsletter finden würden! Wer also jemand kennt, der sich für Greenpeace in Aachen interessiert: E-Mail an info@aachen.greenpeace.de.

Wir bitten um Ihr Verständnis, wenn Sie in unserem Newsletter gelegentlich Informationen finden, die sie schon aus einem alten Newsletter kennen. Basisinformationen wiederhole ich bei Gelegenheit für die neuen Abonnenten.

Diesen Newsletter erhalten 1.595 Abonnenten

Abbestellung des Newsletters: Schreiben Sie uns einfach eine formlose Mail an:

✉ info@aachen.greenpeace.de

Ihre Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Ihre E-Mail-Adresse wird also solange gespeichert, wie Ihr Abonnement des Newsletters aktiv ist.

Dr. Karl Wehrens

Greenpeace Aachen

Welthaus, An der Schanz 1

<https://greenpeace-aachen.de/>

- Planet Earth First! -